
Produktname: CD218b Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08283**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000**tnis****Molekulargewicht****Antigen-Informationen**

Genname	IL18RAP IL1R7 Interleukin-18 receptor accessory protein (IL-18 receptor accessory protein;IL-18RAcP;Accessory protein-like;AcPL;CD218 antigen-like family member B;CDw218b;IL-1R
Alternative Namen	accessory protein-like;IL-1RAcPL;Interleukin-1 receptor 7;IL-1R-7;IL-1R7;Interleukin-18 receptor accessory protein-like;Interleukin-18 receptor beta;IL-18R-beta;IL-18Rbeta;CD antigen CD218b)
Gen-ID	8807.0
SwissProt ID	O95256

Immunogen

Synthetisches Peptid aus menschlichem Protein im Aminosäurebereich: 291-340

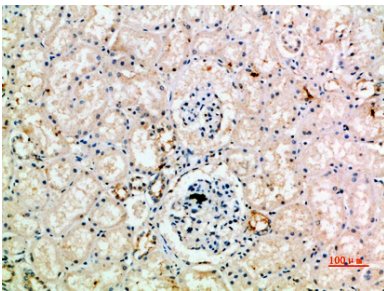
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine akzessorische Untereinheit des heterodimeren Rezeptors für Interleukin 18 (IL-18), ein proinflammatorisches Zytokin, das an der Induktion zellulärer Immunität beteiligt ist. Dieses Protein verstärkt die IL-18-Bindungsaktivität des IL-18-Rezeptors und spielt eine Rolle bei der IL-18-Signalübertragung. Mutationen in diesem Gen sind mit Morbus Crohn und chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen sowie mit einer erhöhten Anfälligkeit für Zöliakie und Lepra assoziiert. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten dieses Gens wurden beschrieben, ihre vollständige Sequenz ist jedoch unbekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2014] Funktion: Erforderlich für die hochaffine Bindung von Interleukin 18 (IL-18) an seinen Rezeptorkomplex (aufgrund von Sequenzähnlichkeit). Zusammen mit IL18R1 vermittelt es die IL-18-abhängige Aktivierung von NF- κ B und JNK. Induktion: Induziert durch IFN- α und IL-12 in natürlichen Killerzellen (NK-Zellen) und T-Zellen. Ähnlichkeit: Gehört zur Interleukin-1-Rezeptorfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine TIR-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Ig-ähnliche C2-Domänen (Immunglobulin-ähnliche Domänen). Untereinheit: Gehört zusammen mit IL18R1 wahrscheinlich zum IL-18-Rezeptorkomplex. Scheint nicht direkt mit IL-18 zu interagieren. Gewebespezifität: Stark exprimiert in peripheren Blutleukozyten, Milz, Lunge und in geringerem Maße im Kolon, jedoch nicht in anderen untersuchten Geweben. Stark exprimiert in mit IL-12 polarisierten T-Zellen. Spezifisch koexprimiert mit IL18R1 in Th1-Zellen.

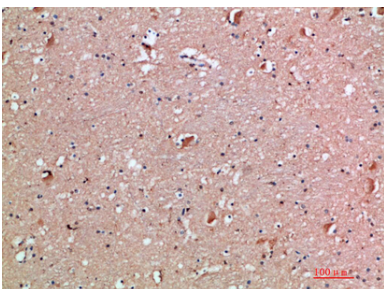
Forschungsbereich

Zytokin-Zytokin-Rezeptor-Interaktion;

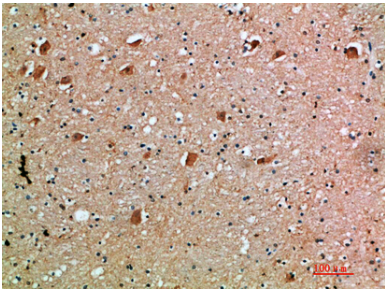
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Nieren, Antikörperverdünnung 1:200



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:200



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:200